

## 509370-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – Patientenportal und Telemedizinische Infrastruktur

OJ S 165/2024 26/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LEG gGmbH

E-Mail: [Luisa.Brillert@leggbh.de](mailto:Luisa.Brillert@leggbh.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Patientenportal und Telemedizinische Infrastruktur

Beschreibung: Die Elbe Kliniken Stade Buxtehude mit der Ostemed Klinik Bremervörde beabsichtigen den Aufbau einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur auf Basis einer Interoperabilitätsplattform (IOP) mit revisionssicherer Archivierung von elektronisch erzeugten und eingescannten Dokumenten, den Aufbau eines Patientenportal mit dem digitalen Aufnahme-, Behandlungs-management sowie einem Entlass- und Überleitungsmanagement und der Etablierung eines TIM-konformen Messenger. Die benannten Komponenten müssen gemäß den Fördertatbeständen §19 (1) Nr. 2 und Nr. 9 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) mindestens die MUSS Kriterien der zugehörigen „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ im Absatz 4.3.2 und 4.3.9 und die übergreifenden Anforderungen gemäß Absatz 4.2.1 und 4.2.2 erfüllen. Die Ausschreibung der Komponenten erfolgt in 4 Losen.

Kennung des Verfahrens: 5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882

Interne Kennung: 2024-016

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48221000 Internetbrowsersoftwarepaket

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 625 848,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Interoperabilitätsplattform (IOP)

Beschreibung: Zur Realisierung der Zielsetzung einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur verbunden mit einer revisionssicheren Archivierung von elektronisch erzeugten und eingescannten Dokumenten ist der Aufbau einer Interoperabilitätsplattform (IOP) als flexible Infrastruktur zum Datenaustausch und zur prozessualen Interaktion sowohl einrichtungsintern als auch einrichtungsübergreifend mit anderen Einrichtungen, Zuweisern und Patienten vorgesehen. Sie muss gemäß dem Fördertatbestand Nr. 9 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) §19 (1) mindestens die MUSS Kriterien der zugehörigen „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ im Absatz 4.3.9 und die übergreifenden Anforderungen gemäß Absatz 4.2.1 und 4.2.2 erfüllen. Die IOP muss die Möglichkeit bieten, die KANN Kriterien zum Fördertatbestand Nr. 9 der vorab genannten Richtlinie gemäß Absatz 4.3.9 zu erfüllen. IT-technisch soll die Interoperabilitätsplattform nicht nur Dienste der Telematikinfrastruktur (TI) gemäß des §19 (3) KHSFV nutzen, sondern zudem nationale und internationale Vorgaben, Standards und Profile zur Gewährleistung von Interoperabilität auf technischer, syntaktischer und semantischer Ebene gemäß den übergreifenden Vorgaben zu den Fördertatbeständen der KHSFV verwenden.  
Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 60 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Nachweis zur Eintragung im Berufs- und/oder Handelsregister

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung, dass: a) über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; b) ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n); c) ich/wir keine schweren Verfehlungen begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; d) ich meine/wir unsere Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß erfüllt habe(n); e) für mein/unser Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder § 19 MiLoG vorliegen; f) ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umweltverpflichtungen verstoßen habe/n; g) ich/wir im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Eignung abgegeben habe(n); h) keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der in §§ 123, 124 GWB genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt wurde. i) ich/wir oder eine Person, deren Verhalten mir/uns zuzurechnen ist, Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe/n; j) ich/wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe/n und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat; k) ich/wir alle gewerbe- und standesrechtlichen Voraussetzungen erfülle/n, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir ansässig bin/sind, gelten, soweit dies für die Erbringung der angebotenen Leistung erforderlich ist; l) ich/wir bei Abgabe dieses Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen habe/n, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen habe/n, wie z. B. eine Absprache über Preise oder über die Herausstellung eines Wirtschaftsteilnehmers oder einer Bietergemeinschaft als günstigster Bieter; m) ich/wir eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besitze/n; -Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen -Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG) - Nachweis Allgemeine Bankauskunft -Umsatz des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d.h. voraussichtlich 2021, 2022 und 2023 (ggf. Jahre korrigieren) -Nachweis/Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung: Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen und die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen: 1. Personenschäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall) 2. Sach- und sonstige Schäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Anzahl der Mitarbeiter je Tätigkeitsbereich (siehe Teilnahmeformular) -BAS-Zertifikat (Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV)) eines wesentlichen an der Beschaffung oder Umsetzung beteiligten Mitarbeiters des Anbieters liegt vor und ist beizufügen. -Qualifikation / besondere Kenntnisse / Zertifizierung der Mitarbeiter -Nachweis über das Bestehen und die Gültigkeit einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001,

EFQM oder vergleichbar bei. -Einzelangaben über mindestens drei (3) maximal (4) erfolgreiche Einführungen eines einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur (umgesetzt als IHE oder FHIR basierte Interoperabilitätsplattform). -Eigenangaben über die erfolgreiche uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechende Umsetzung mit Pilot- bzw. einrichtungsweiten Produktivbetrieb aller oder einer Teilmenge der im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Anwendungsfälle durch den Aufbau und Inbetriebnahme einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur in einem (1) Akutkrankenhaus

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/09/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 08:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 318 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: LEG GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LEG gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LEG gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Digitales Aufnahme- und Behandlungsmanagement

Beschreibung: Die Zielsetzung für das Patientenportal (PP) ist der Aufbau eines digitalen Aufnahme-, Behandlungsmanagements. Es muss gemäß dem Fördertatbestand Nr. 2 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) §19 (1) mindestens die MUSS Kriterien der zugehörigen „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ im Absatz 4.3.2 und die übergreifenden Anforderungen gemäß Absatz 4.2.1 und 4.2.2 erfüllen. Das Patientenportal muss die Möglichkeit bieten, die KANN Kriterien zum Fördertatbestand Nr. 2 der vorab genannten Richtlinie gemäß Absatz 4.3.2 zu erfüllen.

Neben bereits in diesem Leistungsverzeichnis (LV) benannten administrativen und behandlungsbezogenen Anwendungsfällen muss das PP der Einrichtung ermöglichen, weitere

Anwendungsfälle, z.B. in Bezug auf eine Prozessunterstützung in dem PP zu definieren, zu etablieren und mit dem bestehenden Krankenhausinformationssystem (KIS) bzw. der Interoperabilitätsplattform (IOP) zu integrieren. Nutzer des PPs sind neben den Patienten mit ihren Angehörigen oder Vertretungsberechtigten, die Mitarbeiter der Einrichtung (wie Ärzte, Pflege, Sozialdienst) sowie Zuweiser (wie Haus-, Facharzt oder Mitarbeiter eines MVZ) die, vom Patienten berechtigt, an Behandlungsprozessen teilhaben. Für die angesprochenen Nutzergruppen muss als Grundlage für die Beteiligung eine datenschutzkonforme Identifizierung ggf. in Abhängigkeit von der Art des Zugriffs erfolgen. IT-technisch soll das PP nicht nur Dienste der Telematikinfrastruktur (TI) gemäß des §19 (3) KHSFV nutzen, sondern zudem nationale und internationale Vorgaben, Standards und Profile zur Gewährleistung von Interoperabilität auf technischer, syntaktischer und semantischer Ebene gemäß den übergreifenden Vorgaben zu den Fördertatbeständen der KHSFV verwenden. Für die An- und Einbindung des PP in die bestehenden IT Strukturen und Anwendungssysteme soll in der Einrichtung sowohl das KIS mit seinen Subsystemen als auch die Funktionalität der IOP (mit) verwendet werden.

Interne Kennung: 0002

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 60 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Nachweis zur Eintragung im Berufs- und/oder Handelsregister

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung, dass: a) über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; b) ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n); c) ich/wir keine schweren Verfehlungen begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; d) ich meine/wir unsere Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß erfüllt habe(n); e) für mein/unser Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder § 19 MiLoG vorliegen; f) ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umweltverpflichtungen verstoßen habe/n; g) ich/wir im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Eignung abgegeben habe(n); h) keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der in §§ 123, 124 GWB genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt wurde. i) ich/wir oder eine Person, deren Verhalten mir/uns zuzurechnen ist, Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe/n; j) ich/wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe/n und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat; k) ich/wir alle gewerbe- und standesrechtlichen Voraussetzungen erfülle/n, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir ansässig bin/sind, gelten, soweit dies für die Erbringung der angebotenen Leistung erforderlich ist; l) ich/wir bei Abgabe dieses Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen habe/n, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen habe/n, wie z. B. eine Absprache über Preise oder über die Herausstellung eines Wirtschaftsteilnehmers oder einer Bietergemeinschaft als günstigster Bieter; m) ich/wir eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besitze/n; -Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen -Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG) - Nachweis Allgemeine Bankauskunft -Umsatz des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d.h. voraussichtlich 2021, 2022 und 2023 (ggf. Jahre korrigieren) -Nachweis/Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung: Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen und die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen: 1. Personenschäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall) 2. Sach- und sonstige Schäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Anzahl der Mitarbeiter je Tätigkeitsbereich (siehe Teilnahmeformular) -BAS-Zertifikat (Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV)) eines wesentlichen an der Beschaffung oder Umsetzung beteiligten Mitarbeiters des Anbieters liegt vor und ist beizufügen. -Qualifikation / besondere Kenntnisse / Zertifizierung der Mitarbeiter -Nachweis über das Bestehen und die Gültigkeit einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001, EFQM oder vergleichbar bei. -Einzelangaben über mindestens drei (3) maximal (4) erfolgreiche Einführungen eines einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur (umgesetzt als

IHE oder FHIR basierte Interoperabilitätsplattform). -Eigenangaben über die erfolgreiche uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechende Umsetzung mit Pilot- bzw. einrichtungswerten Produktivbetrieb aller oder einer Teilmenge der im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Anwendungsfälle durch den Aufbau und Inbetriebnahme einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur in einem (1) Akutkrankenhaus

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/09 /2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 08:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 318 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.  
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: LEG GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LEG gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LEG gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Digitales Entlass- und Überleitungsmanagement

Beschreibung: Die Zielsetzung für das Patientenportal (PP) ist der Aufbau eines digitalen Entlass- und Überleitungsmanagements. Es muss gemäß dem Fördertatbestand Nr. 2 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) §19 (1) mindestens die MUSS Kriterien der zugehörigen „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ im Absatz 4.3.2 und die übergreifenden Anforderungen gemäß Absatz 4.2.1 und 4.2.2 erfüllen. Im Folgenden wird das Akronym PP für das digitale Entlass- und Überleitungsmanagement im Patientenportal verwendet, das digitale Aufnahme und Behandlungsmanagement wird in einem anderen Los ausgeschrieben. Das Patientenportal muss die Möglichkeit bieten, die KANN Kriterien zum Fördertatbestand Nr. 2 der vorab genannten Richtlinie gemäß Absatz 4.3.2 zu erfüllen. Nutzer des PPs sind die Mitarbeiter der Einrichtung (wie Ärzte, Pflege, Sozialdienst) sowie Patienten mit ihren Angehörigen oder Vertretungsberechtigten, ggf. auch Zuweiser (wie Haus-, Facharzt oder Mitarbeiter eines MVZ)

die, vom Patienten berechtigt, an Behandlungsprozessen teilhaben. Für die angesprochenen Nutzergruppen muss als Grundlage für die Beteiligung eine datenschutzkonforme Identifizierung ggf. in Abhängigkeit von der Art des Zugriffs erfolgen. IT-technisch soll das PP nicht nur Dienste der Telematikinfrastruktur (TI) gemäß des §19 (3) KHSFV nutzen, sondern zudem nationale und internationale Vorgaben, Standards und Profile zur Gewährleistung von Interoperabilität auf technischer, syntaktischer und semantischer Ebene gemäß den übergreifenden Vorgaben zu den Fördertatbeständen der KHSFV verwenden. Für die An- und Einbindung des PP in die bestehenden IT Strukturen und Anwendungssysteme soll in der Einrichtung sowohl das KIS mit seinen Subsystemen als auch die Funktionalität der IOP (mit) verwendet werden.

Interne Kennung: 0003

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 60 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Nachweis zur Eintragung im Berufs- und/oder Handelsregister

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung, dass: a) über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; b) ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n); c) ich/wir keine schweren Verfehlungen begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; d) ich meine/wir unsere

Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß erfüllt habe(n); e) für mein/unser Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder § 19 MiLoG vorliegen; f) ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umweltverpflichtungen verstoßen habe/n; g) ich/wir im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Eignung abgegeben habe(n); h) keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der in §§ 123, 124 GWB genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt wurde. i) ich/wir oder eine Person, deren Verhalten mir/uns zuzurechnen ist, Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe/n; j) ich/wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe/n und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat; k) ich/wir alle gewerbe- und standesrechtlichen Voraussetzungen erfülle/n, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir ansässig bin/sind, gelten, soweit dies für die Erbringung der angebotenen Leistung erforderlich ist; l) ich/wir bei Abgabe dieses Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen habe/n, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen habe/n, wie z. B. eine Absprache über Preise oder über die Herausstellung eines Wirtschaftsteilnehmers oder einer Bietergemeinschaft als günstigster Bieter; m) ich/wir eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besitze/n; -Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen -Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG) - Nachweis Allgemeine Bankauskunft -Umsatz des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d.h. voraussichtlich 2021, 2022 und 2023 (ggf. Jahre korrigieren) -Nachweis/Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung: Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen und die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen: 1. Personenschäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall) 2. Sach- und sonstige Schäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Anzahl der Mitarbeiter je Tätigkeitsbereich (siehe Teilnahmeformular) -BAS-Zertifikat (Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1

Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV)) eines wesentlichen an der Beschaffung oder Umsetzung beteiligten Mitarbeiters des Anbieters liegt vor und ist beizufügen. -Qualifikation / besondere Kenntnisse / Zertifizierung der Mitarbeiter -Nachweis über das Bestehen und die Gültigkeit einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001, EFQM oder vergleichbar bei. -Einzelangaben über mindestens drei (3) maximal (4) erfolgreiche Einführungen eines einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur (umgesetzt als IHE oder FHIR basierte Interoperabilitätsplattform). -Eigenangaben über die erfolgreiche uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechende Umsetzung mit Pilot- bzw. einrichtungsweiten Produktivbetrieb aller oder einer Teilmenge der im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Anwendungsfälle durch den Aufbau und Inbetriebnahme einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur in einem (1) Akutkrankenhaus

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/09/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 08:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 318 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: LEG GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LEG gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LEG gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Messenger für die IOP und das Patientenportal

Beschreibung: Die Zielsetzung für den Messenger ist die Bereitstellung einer zeitgemäßen und niederschweligen mobilen Kommunikation sowohl zwischen Leistungserbringern und Mitarbeitern (einrichtungsintern und einrichtungsübergreifend) als auch zwischen dieser Gruppe und den Patienten. IT-technisch muss der Messenger die Vorgaben für den Dienst TIM (TI-Messenger) der gematik erfüllen und eine diesbezügliche Zertifizierung besitzen. Zudem muss er in die Anwendungen der IOP und des Aufnahme-, Behandlungs- und Entlass- und Überleitungsmanagement integrierbar sein und über deren Benutzeroberflächen aufrufbar sein. Es muss gemäß dem Fördertatbestand Nr. 2 und Nr. 9 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) §19 (1) mindestens die MUSS Kriterien der zugehörigen „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ im Absatz 4.3.2 und 4.3.9 und die übergreifenden Anforderungen gemäß Absatz 4.2.1 und 4.2.2 für Messenger basierte Interaktionen erfüllen. Zudem muss er die Möglichkeit bieten, die KANN Kriterien zum Fördertatbestand Nr. 2 und Nr. 9 der vorab genannten Richtlinie gemäß Absatz 4.3.2 und 4.3.9 für Messenger basierte Interaktionen zu erfüllen. Im Folgenden wird das Akronym MSG für den Messenger der IOP und des PP verwendet. Nutzer des MSGs sind die Mitarbeiter der Einrichtung (wie Ärzte, Pflege, Sozialdienst) sowie Patienten mit ihren Angehörigen oder Vertretungsberechtigten, ggf. auch Zuweiser (wie Haus-, Facharzt oder

Mitarbeiter eines MVZ) die an Behandlungsprozessen teilhaben. Für die angesprochenen Nutzergruppen muss als Grundlage für die Beteiligung eine datenschutzkonforme Identifizierung ggf. in Abhängigkeit von der Art des Zugriffs erfolgen. IT-technisch soll der MSG nicht nur Dienste der Telematikinfrastruktur (TI) gemäß des §19 (3) KHSFV nutzen, sondern zudem nationale und internationale Vorgaben, Standards und Profile zur Gewährleistung von Interoperabilität auf technischer, syntaktischer und semantischer Ebene gemäß den übergreifenden Vorgaben zu den Fördertatbeständen der KHSFV verwenden. Die An- und Einbindung des MSGs in die bestehenden IT Strukturen und Anwendungssysteme soll in der Einrichtung mit das KIS mit seinen Subsystemen, mit der IOP und dem PP erfolgen. Interne Kennung: 0004

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 60 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Nachweis zur Eintragung im Berufs- und/oder Handelsregister

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung, dass: a) über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; b) ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n); c) ich/wir keine schweren Verfehlungen begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; d) ich meine/wir unsere Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung sowie zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß erfüllt habe(n); e) für mein/unser Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder § 19 MiLoG vorliegen; f) ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umweltverpflichtungen verstoßen habe/n; g) ich/wir im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Eignung abgegeben habe(n); h) keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der in §§ 123, 124 GWB genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt wurde. i) ich/wir oder eine Person, deren Verhalten mir/uns zuzurechnen ist, Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe/n; j) ich/wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe/n und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat; k) ich/wir alle gewerbe- und standesrechtlichen Voraussetzungen erfülle/n, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir ansässig bin/sind, gelten, soweit dies für die Erbringung der angebotenen Leistung erforderlich ist; l) ich/wir bei Abgabe dieses Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen habe/n, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen habe/n, wie z. B. eine Absprache über Preise oder über die Herausstellung eines Wirtschaftsteilnehmers oder einer Bietergemeinschaft als günstigster Bieter; m) ich/wir eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besitze/n; -Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen -Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG) - Nachweis Allgemeine Bankauskunft -Umsatz des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d.h. voraussichtlich 2021, 2022 und 2023 (ggf. Jahre korrigieren) -Nachweis/Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung: Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen und die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr zumindest zweimal zur Verfügung stehen: 1. Personenschäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall) 2. Sach- und sonstige Schäden: 500.000,00 Euro (je Schadensfall)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Anzahl der Mitarbeiter je Tätigkeitsbereich (siehe Teilnahmeformular) -BAS-Zertifikat (Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV)) eines wesentlichen an der Beschaffung oder Umsetzung beteiligten Mitarbeiters des Anbieters liegt vor und ist beizufügen. -Qualifikation / besondere Kenntnisse / Zertifizierung der Mitarbeiter -Nachweis über das Bestehen und die Gültigkeit einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001, EFQM oder vergleichbar bei. -Einzelangaben über mindestens drei (3) maximal (4) erfolgreiche Einführungen eines einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur (umgesetzt als IHE oder FHIR basierte Interoperabilitätsplattform). -Eigenangaben über die erfolgreiche uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechende Umsetzung mit Pilot- bzw. einrichtungsweiten Produktivbetrieb aller oder einer Teilmenge der im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Anwendungsfälle durch den Aufbau und Inbetriebnahme einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur in einem (1) Akutkrankenhaus  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/09/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 08:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 318 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: LEG GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LEG gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LEG gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LEG gGmbH

Registrierungsnummer: 11513

Postanschrift: Rudolf-Diesel-Str.10

Stadt: Buxtehude

Postleitzahl: 21614

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

E-Mail: [Luisa.Brillert@leggbh.de](mailto:Luisa.Brillert@leggbh.de)

Telefon: +49 4141972445

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: LEG GmbH  
Registrierungsnummer: 9e31fd3c-bd45-4ec6-a5da-a20b97d4f25c  
Postanschrift: Rudolf-Diesel-Str.10  
Stadt: Buxtehude  
Postleitzahl: 21614  
Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Luisa.Brillert@leggbmh.de](mailto:Luisa.Brillert@leggbmh.de)  
Telefon: +49 4141972445  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5282e57d-ef59-4ae6-b401-7d22ff068882-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir das Verfahren 2024-016 Los 1-4 erneut öffnen und die Abgabefrist für alle Bewerber zur Teilnahme an der Vergabe um 8 Tage verlängern. Die neue Frist zur Abgabe des TNA ist der 02.09.2024. Wir begründen diese Entscheidung auf Basis des Transparenz- und Gleichbehandlungsgrundsatzes und möchten nun auch Häusern die Chance geben, sich an der Ausschreibung zu beteiligen, die bisher davon Abstand genommen haben, da sie keine ISO Zertifizierung oder ähnliches vorweisen konnten. Weiterhin haben wir eine inhaltliche Anpassung in Los 2 und Los 4 vorgenommen, diese Änderungen haben wir Ihnen in den Vergabeunterlagen durch Kennzeichnungen hervorgehoben. Im Zuge dessen beachten Sie bitte den angepassten Zeitplan und die angepassten Vergabeunterlagen: -  
Werbungsbedingungen: Änderungen wurden farbig markiert - Zeitplan: Anpassung zeitlicher Ablauf, siehe farbige Markierung - Los 4: Anlage 1\_LV... --> Änderungen wurden farbig markiert - Los 1-4 : Anlage 3\_TN --> Anforderung ISO-Zertifikat: Zertifikat ist aus der Wertung genommen und daher als gestrichen dargestellt. Das Zertifikat muss nicht eingereicht werden, siehe Formblatt 5.3. - Los 1-4 : Anlage 3\_TN --> Zudem wird den Bietern eine Doppelnennung

von Referenzen ermöglicht. Siehe Streichung in Formblatt 6. Für alle Bieter, die bereits einen ersten TNA eingereicht haben, möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Sie Ihre bereits eingereichten Anträge ggf. löschen oder anpassen müssen. Bei eventuellen Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Debbie Ohle

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2fc91a09-7fde-4edf-bbbc-c73cd486cfaf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/08/2024 12:17:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 509370-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2024